

Vorbereitung zur totalen Darmspiegelung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch!

Ihr Termin:

am

um

Uhr

Patienten mit Einnahme „blutverdünnender“ Medikamente und/oder erhöhtem Blutungsrisiko:

Aspirinhaltige Medikamente (Acetylsalicylsäure) mit einer **Dosierung von max. 100 mg täglich** (z. B. ASS 100) können Sie weiter einnehmen. **Übersteigt Ihre tägliche Dosis 100 mg, setzen Sie diese, wenn möglich und nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt, 5 Tage vor der Untersuchung ab!** Bei Einnahme anderer „blutverdünnender“ Medikamente (z. B. Marcumar, Plavix, Clopidogrel, Tykpid, Pradaxa) oder bei evt. erhöhtem Blutungsrisiko erhalten Sie ein Schreiben an Ihren Hausarzt, der die notwendigen Maßnahmen einleiten wird. Die dann zusätzlich benötigten Blutwerte (siehe unten) vom Hausarzt mitbringen oder bei uns abnehmen lassen!

Folgende Blutwerte werden benötigt: Quick, Thrombozyten Natrium, Kalium (bei Narkose-Koloskopie)

Zum Untersuchungstermin bitte mitbringen:

- Evt. Blutwerte (s.o.), bei Abnahme in unserer Praxis bitte **spätestens 4 Tage** vor dem Termin zw. **9-11 o. 13-15 Uhr** vorbeikommen (Nüchternheit nicht nötig).
- Zwei (!) große Handtücher, unterschriebener Aufklärungsbogen, unterschriebener Narkosebogen!
- **Dauermedikamente** wie gewohnt einnehmen (Ausnahme: blutverdünnende Medikamente, siehe oben!).
- **Diabetiker:** Medikamente nur nach Blutzuckerwert einnehmen bzw. nach Absprache mit dem Hausarzt.
- Wegen möglicher Unwirksamkeit der **Antibabypille** sollten zusätzliche Verhütungsmaßnahmen getroffen werden! Die Pilleneinnahme sollte jedoch nicht unterbrochen werden!

Nach der Darmspiegelung in Narkose oder auch nach Erhalt einer Beruhigungsspritze sind Sie für 24 Stunden nicht fahrtauglich. Die **Betreuung und Abholung im EDZ** durch eine **Begleitperson** ist **immer zwingend** erforderlich (die Abholung z. B. alleine durch einen Taxifahrer ist nicht gestattet)!

3 Tage vor der Untersuchung:

Leichte Kost (z. B. Nudeln, Kartoffeln, Joghurt, Quark, Ei, Fisch) ist erlaubt. Nicht erlaubt sind Körner, Müsli, kernhaltiges Obst, Gemüse, Rohkost o. Faserstoffe (z. B. Spargel)! Nur ein gut gereinigter Darm läßt sich gründlich untersuchen!

Untersuchung vormittags:

Am Vortag der Untersuchung:

- kleines Frühstück (keine Körner o. Müsli o. kernhalt. Obst)
- um 10 Uhr morgens Einnahme von 2 Tbl. Bisacodyl®*; Vorbereitung der Moviprep®-Lösung: 2xBeutel A und 2xBeutel B in 2 Liter Wasser komplett auflösen, danach kühlstellen
- bis 13 Uhr nur flüssige oder breiige Kost (z. B. Quark, Pudding, Joghurt)
- ab 13 Uhr nichts mehr essen! Trinken können Sie in unbegrenzter Menge (klare Getränke, keine Milch, kein roter Fruchtsaft).
- ab 16 Uhr die gekühlten 2 Liter Moviprep® gleichmäßig innerhalb von 3 Std. trinken; anschließend möglichst noch 2 Liter klare Flüssigkeit Ihrer Wahl trinken

Am Untersuchungstag:

- Nichts essen! Flüssigkeit bis 2 Std. vor der Untersuchung.

Untersuchung nachmittags:

Am Morgen der Untersuchung:

- Nichts essen! Flüssigkeit bis 2 Stunden vor der Untersuchung (klare Getränke, keine Milch, kein Fruchtsaft).
- um 6 Uhr morgens Einnahme von 2 Tbl. Bisacodyl®*; Vorbereitung der Moviprep®-Lösung: 2xBeutel A und 2xBeutel B in 2 Liter Wasser komplett auflösen, danach kühlstellen
- von 7-10 Uhr die gekühlten 2 Liter Moviprep® gleichmäßig innerhalb von 3 Std. trinken; anschließend möglichst noch 2 Liter klare Flüssigkeit Ihrer Wahl trinken

* **Bisacodyl Gebrauchsinformation: Laxans-ratiopharm® 5 mg magensaftresistente Tabletten:**

Jede magensaftresistente Tablette enthält 5 mg Bisacodyl. Sonstige Bestandteile sind: Lactose, Cellulosepulver, Maisstärke, Macrogol 8000, Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Copovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Triethylcitrat, Poly(ethylacrylat-co-methacrylsäure) (1:1).

Nach der Untersuchung:

Falls Sie keine anderslautenden Empfehlungen bekommen, können Sie nach der Untersuchung wieder essen und trinken - zunächst leichte Kost. Blähungen sind nach der Untersuchung nicht selten und klingen nach einigen Stunden ab. Sollten sich Bauchschmerzen verstärken - evtl. mit Fieber - oder es zu Blutstühlen kommen, rufen Sie uns an:

Innerhalb der Sprechzeiten (Mo. bis Fr. 8-17 Uhr)

Telefon Praxis: 0621 / 123475-0

Telefon Narkosearzt: 0172 / 6214212

Außerhalb der Sprechzeiten

Telefon Uni-Klinik Mannheim: 0621 / 383-2333

Terminabsagen bitte bis **spätestens 48 Stunden vorher**; andernfalls müssen wir Ihnen, wie vereinbart, unsere Vorhaltungskosten mit 100.- € berechnen!!!